



präsentiert:



Handball



HSG Hude/Falkenburg

gegen

Berliner TSC

So., **11.9.2011** • 16 Uhr
Sporthalle – Schulzentrum Huder Bach
Vielstedter Kirchweg • Hude

DHEREISEN 

Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH



Volksbank *Wir hier für Sie*
Ganderkesee-Hude eG



Forellen-Abel
Fisch-Delikatessen



Forellen Abel GmbH

Welsestraße 23

27777 Ganderkesee / Habbrügge

- Tel.: 0 42 22 / 10 41
- Fax: 0 42 22 / 10 40
- E-Mail: [Hinfo@forellen-abel.de](mailto:info@forellen-abel.de)
- Internet: [Hhttp://www.forellen-abel.de](http://www.forellen-abel.de)

Aug. Hespernheide

Maler- und Wärmedämmarbeiten

Innsbrucker Str. 96, 28215 Bremen

Tel.: 0421-37 76 5-0, Fax: 0421-37 76 5-30

Mail: info@aug-hespernheide.de

Internet: www.aug-hespernheide.de

**Habt ihr noch Anregungen oder Beiträge
für das Hallenheft?**

Dann schreibt mir:

philminn@gmail.com

HSG Hude/ Falkenburg vs. Berliner TSC



(Quelle: <http://www.handball-berlinertsc.de>)

Hallo liebe Zuschauer,

die anstrengende Vorbereitungszeit ist nun endlich vorbei und wir dürfen zum ersten Punktspiel begrüßen.

Mit dem Berliner TSC kommt eine Mannschaft an die wir aus dem letzten Jahr eher schlechte Erinnerungen haben. Zwar konnten wir die Berliner in der Tabelle (10. Platz) hinter uns lassen, doch den direkten Vergleich haben wir beide Male verloren.

Das Hinspiel - zu unserer Verteidigung ohne Anja, Jessi und Michi - ging mit 26:33 relativ deutlich an den Berliner TSC.

Im Rückspiel sind wir an der sehr aggressiven Spielweise der Berliner gescheitert und haben knapp mit 20:22 verloren.

Auf eine überaus aggressiv spielende Mannschaft müssen wir uns auch heute gefasst machen. Personell gab es beim Berliner TSC wenige Veränderungen. Im Wesentlichen scheint die Mannschaft zusammengeblieben zu sein. Die drei Haupttorschützen der vergangenen Saison sind mit Ulrike

Hamann (93 Tore), Magdalena Iwanow (88 Tore) und Vivien Schwarz (76 Tore) dem Verein auf jeden Fall treu geblieben. Trainiert wird die Mannschaft übrigens von Kristina Richter (geb. Hochmut) eine der erfolgreichsten Handballspielerinnen der DDR.

Wenn es heute beiden Mannschaften gelingt ihr Potential abzurufen, sollte es ein spannendes Spiel auf Augenhöhe werden. Natürlich werden wir alles daran setzen, uns für die beiden Niederlagen aus der letzten Saison zu revanchieren und mit einem positiven Punktekonto in die Saison zu starten.

Viel Spaß beim Zusehen!

Eure 1. Damen



Mit diesem Kader möchte die HSG Hude/Falkenburg die 3. Liga erneut halten (hinten v. li.): Anja Mühlbach, Inke Meyerholz, Hiske Jacobi, Maike Gärtner, Mareike Zetzmann, Nicole Bähner, Betreuer Sebastian Zwiener. Vorne v. li.: Trainer Werner Rohlfs, Franziska Bohlken, Katharina Woltjen, Desiree Görzel, Frauke von Freeden und Janna Müller. Es fehlen: Svenja Belke und Carina Freiberg.

Vorbereitung der 1. Damen

Wie jedes Jahr folgte nach Saisonende und einem Monat süßem Nichtstun Mitte Juni die Vorbereitung.

Bei jedem liegt die Motivation sich zu quälen ein wenig anders. Während einige etwas „Gutes“ für ihren Körper tun und einfach die nette Gesellschaft sowie den Spaß am Spiel genießen wollen, heißt es für andere sich ein Bärchen zu verdienen.

Zu Anfang lief auch alles wie gewohnt. Laufen, laufen, laufen und das meist im Wald, den man irgendwann nicht mehr leiden konnte. Man merkte sich jede Baumwurzel, jedes Loch, jede Sandfläche und jede Steigung, die einem auf der Strecke das Leben schwer machen wollten. Muskelkater und nervige Blasen, die durch die ungewohnt viele Bewegung fast unvermeidlich waren, halfen nicht wirklich sich das Laufen schön zu reden. Für ein wenig Abwechslung sorgten hingegen die Trainingseinheiten in der Halle, die einen nicht vergessen ließen, welche Sportart man betreibt.

Das Gejammer über die kleinen Wehwehchen und das Laufen wurde jedoch schnell im Keim erstickt und andere, schwerwiegendere Sorgen traten in den Vordergrund. Durch zwei für uns unerwartete Abgänge wurde der anfänglichen Motivation ein ordentlicher Dämpfer verabreicht. Da wir schon zu Beginn kein großer Kader waren, traf uns diese neue Situation sogar so hart, dass ohne weitere Verstärkung die Saison in der 3. Liga auf der Kippe stand. Sich unter diesen Umständen auf das Training zu konzentrieren war nicht mehr möglich. Daher kam es kurzfristig zu einem kleinen Trainingsstopp. Nachdem der erste Schock überwunden war, wurde schnell ein Kriegsrat einberufen. Viele Fragen mussten geklärt werden, um die Zukunft der Mannschaft zu sichern. Wie und woher könnte man neue bzw. alte Leute herholen?

Welche Konsequenzen hätte eine Annullierung unserer Teilnahme in der 3. Liga? Rasches Handeln war von Nöten und führte letztendlich auch zum erhofften Erfolg. Dank der Zusage unserer alten Bekannten Simone, Niki und Desi war die Saison für uns in trockenen Tüchern.

Um einige Sorgen leichter konnte das Training wieder voller Elan angegangen werden, aber ganz waren wir zu diesem Zeitpunkt mit unserem Personalwechsel noch nicht durch. Denn leider hatte sich Svenja während der Anfangsphase schwerer verletzt als zunächst vermutet, so dass sie längerfristiger ausfallen wird. Und auch Simone musste schnell feststellen, dass sie uns diese Saison nur von der Tribüne aus unterstützen kann. Gott sei dank, kam fast zeitgleich mit ihrer Absage Jannas Zusage.

Nach einigem Hin und her in der ersten Hälfte der Vorbereitung (3 Abgänge, 4 Zusagen, 2 Langzeitverletzte) kehrte wieder Ruhe ein. Der kleine aber feine Kader stand fest und die zweite Phase der Vorbereitung begann. Viele Trainingsspiele mussten bestritten werden und das möglichst ohne neue Verletzungen. Mit der tollen Unterstützung aus der 2. Damen, besonders von Karina, konnte dies auch mal mehr und mal weniger erfolgreich überstanden werden. Besonderes Lob geht noch an unseren neuen Betreuer Zwiener, der sich bis jetzt immer gut um uns gekümmert hat, besonders in Sachen Verpflegung. Weiter so! Alles in allem waren es also drei turbulente Monate voller Auf's und Ab's und viel schlechtem Sommerwetter. Den Spaß am Spiel und am gemeinsamen Feiern konnte es uns jedoch nicht nehmen. ; -)

Eure 1. Damen

Gesamtspielplan Saison 2011/2012

11.09.11	16:00	HSG Hude/Falkenburg - Berliner TSC
17.09.11	18:00	VfL Oldenburg II - HSG Hude/Falkenburg
24.09.11	19:00	HSG Hude/Falkenburg - BVB-Füchse Berlin
01.10.11	18:30	SV Werder Bremen - HSG Hude/Falkenburg
09.10.11	16:30	HSG Hude/Falkenburg - VfL Stade
15.10.11	19:00	Buxtehuder SV II - HSG Hude/Falkenburg
22.10.11	16:00	Rostocker HC - HSG Hude/Falkenburg
06.11.11	17:00	HSG Hude/Falkenburg - HF HUK
12.11.11	17:30	VfL Bad Schwartau - HSG Hude/Falkenburg
20.11.11	16:30	HSG Hude/Falkenburg - SC Alstertal-Langenhorn
27.11.11	16:45	SV Grün Weiß Schwerin - HSG Hude/Falkenburg
04.12.11	16:30	HSG Hude/Falkenburg - TV Oyten
10.12.11	17:00	TSV Owschlag - HSG Hude/Falkenburg
14.01.12	16:00	Berliner TSC - HSG Hude - Falkenburg
22.01.12	16:30	HSG Hude/Falkenburg - VfL Oldenburg II
28.01.12	19:30	BVB-Füchse Berlin - HSG Hude/Falkenburg
12.02.12	16:30	HSG Hude/Falkenburg - SV Werder Bremen
25.02.12	18:00	VfL Stade - HSG Hude/Falkenburg
04.03.12	16:30	HSG Hude/Falkenburg - Buxtehuder SV II
10.03.12	19:00	HSG Hude/Falkenburg - Rostocker HC
18.03.12	16:00	HF HUK - HSG Hude/Falkenburg
25.03.12	16:30	HSG Hude/Falkenburg - VfL Bad Schwartau
14.04.12	20:00	SC Alstertal-Langenhorn - HSG Hude/Falkenburg
22.04.12	17:00	HSG Hude/Falkenburg - SV Grün Weiß Schwerin
28.04.12	17:00	TV Oyten - HSG Hude/Falkenburg
05.05.12	17:00	HSG Hude/Falkenburg - TSV Owschlag

Ein aufsässiges "Handballdorf"

Von Christoph Bähr

Hude. Werner Lingenau fühlt sich in diesen Tagen ein bisschen wie Asterix. "Ich will nicht übertreiben, aber man könnte uns schon als kleines gallisches Dorf bezeichnen, das sich den übermächtigen Römern entgegenstellt", beschreibt der Handball-Abteilungsleiter der HSG Hude/Falkenburg die Ausgangssituation vor dem Saisonstart in der 3. Liga der Frauen am kommenden Wochenende. Mit kleinem Etat und dünnem Kader wollen die Huderinnen allen Widrigkeiten zum Trotz den Klassenerhalt schaffen. "Wir sind Außenseiter, aber nicht chancenlos", sagt Lingenau. Er und Trainer Werner Rohlfs mussten allerdings in der turbulenten Saisonvorbereitung mehrere Hiobsbotschaften verkraften. Erst verkündeten die Schwestern Merle und Nele Osterthun überraschend ihren Wechsel zum Ligarivalen VfL Oldenburg II (wir berichteten). Als Ersatz wurde das erfahrene Trio Desiree Görzel, Nicole Bähler und Simone Winkler reaktiviert. Wenig später sagte Winkler jedoch wieder ab - aufgrund einer Schwangerschaft. "Eine erfreuliche Nachricht, aber aus sportlicher Sicht eine Schwächung", sagt Rohlfs. Auch der angedachte Wechsel von Svenja Belke vom VfL Oldenburg III zur HSG Hude/Falkenburg kam nicht zustande. Sie musste aus beruflichen Gründen absagen. Da Carina Freiberg, Zugang vom TSV Ganderkesee, vor allem in der zweiten Mannschaft spielen soll, stehen Rohlfs gerade einmal neun Feldspielerinnen zur Verfügung. Dazu kommt, dass Nicole Bähler nach einer Schwangerschaft momentan nur für kürzere Einsatzzeiten eingeplant werden kann. "Der Kader ist sehr schmal. Verletzen darf sich niemand", weiß Rohlfs. Lingenau verweist auf die zweite HSG-Mannschaft aus der Weser-Ems-Liga: "Da spielen einige Talente. Ihnen fehlt zwar die Erfahrung, doch sie können einspringen, wenn es eng wird." Verantwortung übernehmen sollen aber vor allem die etablierten Kräfte: "Mareike Zetzmann, Inke Meyerholz, Anja Mühlbach - die stehen für Qualität", zählt Rohlfs auf. Dazu kommt immerhin ein externer Zugang: Janna Müller, ehemals VfL Oldenburg II. "Dass

sie zu uns gekommen ist, ist eine Auszeichnung für unsere Arbeit", lobt Rohlfs die 23-Jährige, die Linksaußen und am Kreis spielen kann. Ebenfalls in den höchsten Tönen spricht der Trainer von seinen zwei Torhüterinnen Hiske Jacobi und Katharina Woltjen. "Auf dieser Position haben wir überhaupt kein Problem." Mut machen Rohlfs auch die letzten beiden Testspiele. Gegen den SV Höltinghausen gab es einen 28:25-Erfolg, gegen GW Mühlen ein 33:18. Zuvor hatte Hude/Falkenburg in zwei Partien gegen den BV Garrel einen Sieg und eine Niederlage verbucht. Gegen eine verstärkte A-Jugend des VfL Oldenburg verlor die HSG knapp mit 29:30. "Bei den Testspielen standen maximal acht Feldspielerinnen zur Verfügung. Insgesamt bin ich zufrieden", bilanziert Rohlfs. Abteilungsleiter Lingenau äußert sich ähnlich: "Die Mischung aus Jung und Alt stimmt in der Mannschaft." Er setze voll auf Spielerinnen, die sich mit dem Konzept des Vereins identifizieren. "Alle spielen ehrenamtlich bei uns und legen sich voll ins Zeug. Das verdient Anerkennung", lobt Lingenau, der sich freut, dass alle Sponsoren bei der Stange geblieben sind. "Jedes Heimspiel und die Fahrten zu Auswärtspartien kosten Geld." In der vergangenen Spielzeit sahen die Huder Heimauftritte im Schnitt 150 Zuschauer. "Wenn es etwas mehr werden, sind wir sehr zufrieden", sagt Lingenau. Attraktive Gegner werden den Besuchern in der 3. Liga in jedem Fall geboten. Der TV Oyten und die Füchse Berlin sind aus der 2. Liga abgestiegen und gelten nun als Favoriten auf den Titel. Auch Werder Bremen und der VfL Oldenburg II sind stark einzuschätzen. "Die Liga ist besser besetzt als in der vorherigen Saison", stellt Rohlfs daher fest. Zum Auftakt empfängt Hude/Falkenburg am kommenden Sonntag den Berliner TSC. "Die müssen wir schlagen. Ein guter Saisonstart wäre wichtig im Hinblick auf den Klassenerhalt", blickt Rohlfs voraus. Anders als die Comic-Gallier Asterix und Obelix können seine Spielerinnen im schwierigen Abstiegskampf der 3. Liga jedoch nicht auf einen Zaubertrank vertrauen. Ihr Erfolgsrezept gegen vermeintlich übermächtige Gegner ist stattdessen ihr Teamgeist. Rohlfs: "Wir halten alle zusammen, und die Stimmung in der Mannschaft ist hervorragend."

Ernst Petershagen GmbH & Co. KG

Gegr. 1925 Fachbetrieb nach § 19 I Wasserhaushaltsgesetz

Straßenbau • Pflasterarbeiten • Rohrleitungsbau

Kanalbau und -reinigung • Maurerarbeiten

HSG Hude/Falkenburg

1	Hiske-Lena Jacobi	TW
3	Desiree Görzel	KR
4	Mareike Zetzmann	RR
5	Svenja Belke	RM,RR
6	Maike Gärtner	RL
7	Nicole Bähler	RL
8	Inke Meyerholz	RM
9	Franziska Bohlken	RM,KR
10	Carina Freiberg	LA,RA
14	Anja Mühlbach	RL
16	Katharina Woltjen	TW
18	Frauke von Freedden	LA
23	Janna Müller	LA,KR

Trainer: Werner Rolhfs
Co-Trainerin: Inge Breithaupt
Betreuer: Sebastian Zwiener

Aug. Hesperheide

Berliner TSC

1	Juliane Meyer	TW
2	Julia Goldhagen	Außen
3	Franziska Gabel	RR
4	Vivien Schwarz	RR
7	Karolin Sense	Außen
8	Stefanie Rochlitz	Außen
9	Nicole Hagemann	Außen
10	Julia Jähnke	Kreis
12	Isabell Reiner	TW
13	Christiane Wiechert	RR
15	Lena Tillemann	RR
16	Anne Luttkus	TW
17	Magdalena Iwanow	RR
18	Julia Fritsche	RR
19	Stephanie Roscher	Außen
22	Caroline Hoth	Außen
23	Ulrike Hamann	Außen

Trainerin: Kristina Richter
Co-Trainerin: Angela Richter
Torwarttrainerin: Edelgard Wendorf

Schiedsrichtergespann: Cordes / Otto

Schiedsrichter gehen gut gerüstet in die Saison 2011/2012



-Erster Schiedsrichterabend der Huder Handball Schiedsrichter trifft auf gute Resonanz-

Zu einem Informations- und Gedankenaustausch trafen sich am vergangenen Freitag, den 2. September, die Huder Handballschiedsrichter. Eingeladen dazu hatte der Vereins Schiedsrichterwart, Thomas Voigt. Auf dem Programm standen eine Auffrischung der Regeln, aber auch die aktuellen Richtlinien und Durchführungsbestimmungen wurden erläutert und besprochen. Dieser Informationsaustausch ist für viele sehr wichtig, da aufgrund der zahlreichen Änderungen nicht jeder immer auf dem aktuellsten Stand ist.

Die Handballabteilung unterstützt seine Schiedsrichter mit diversen Maßnahmen. Unter anderem wurden bereits in der abgelaufenen Saison 2010/2011 Schiedsrichter mit einem

Trikots und einer Hose ausgestattet. Die Kosten in Höhe von knapp 400,-€ übernahm der Förderverein der Handballabteilung. Auch in diesem Jahr sind bereits Trikots und Hosen für Schiedsrichter angeschafft worden, auch hier liegt der Gegenwert bei knapp 400,-€. Außerdem bekommt jeder Schiedsrichter die kompletten Schiedsrichter-Accessoires und Disziplinarzubehör von der Abteilung gestellt. „Niemand muss Geld mitbringen, um Schiedsrichter zu sein“, sagte Thomas Voigt vor der Anwesenden.

Auch Abteilungsleiter Werner Lingenau zog ein positives Fazit des ersten Schiedsrichterabends der Handballabteilung. „Gerade die jungen Schiedsrichter brauchen eine aktive und andauernde Begleitung, damit sie in dieses Amt hineinwachsen können. Wir befinden uns auf einem guten Weg, es muss aber auch noch eine Menge getan werden, um das Schiedsrichterproblem zu beseitigen.“ Ebenfalls anwesend war der neue Stellvertretende Schiedsrichterwart der Handballregion Oldenburg, Heinz Quahs. „Ich hatte von dem Abend gehört und wollte mir direkt vor Ort ein Bild machen, wie die Vereine im Schiedsrichterbereich arbeiten.“

Jedem Verein muss klar werden, dass es ohne Schiedsrichter nicht geht, dass ohne Schiedsrichter keine Handballspiele möglich sind. Wertschätzung und Respekt gegenüber Schiedsrichtern muss ein elementarer Bestandteil in unserem Sport sein, sagte Thomas Voigt zum Abschluss des Abends und versprach, wenn eine Wiederholung gewünscht wird, erneut einen Abend, im regelmäßigen Rhythmus, anzubieten.

Nach der Saison ist vor der Saison - wie die männliche C Jugend sich die Zeit vertreibt, wenn der Sommer kommt

Nach der nicht so erfolgreichen Aufstiegsrunde zur Landesliga (in der 2. Runde ausgeschiedenen), wurde vor den Ferien noch an einem Rasenturnier in Deichhorst (2.Platz) und einem Beachhandballturnier in Georgsmarienhütte (2.Platz in der Gruppe, leider keine Überkreuzspiele) teilgenommen. Der Abschluss war dann ein Familienfest auf unserem Beachhandballplatz in Hude. Bevor es zum gemütlichen Grillen kam, wurden 3 Mannschaften (Geschwister, Eltern und C- Jugend) gebildet und es spielte jeder gegen jeden. Nach zweimal 10 Minuten waren die Geschwister die erfolgreichste Mannschaft vor der C Jugend, etwas abgeschlagen waren die Eltern, die sich mit dem Trainer Peter Schwobe verstärkt hatten. Auch die weibliche C-Jugend spielte sich in Deichhorst auf den 2.Platz. In der kurzen Vorbereitungszeit nach den Ferien, nahm die C-Jugend an den beiden Rasenturnieren in Wiefelstede und Hoykenkamp teil. In Wiefelstede belegte die Mannschaft wieder den 2.Platz in der Gruppe 2, leider gab es hier auch keine Überkreuzspiele. In Hoykenkamp spielte sich die Mannschaft im letzten Spiel in einen wahren Rausch, gegen die Gastgeber erzielte man einen 16:4 Sieg und wurde vor den punktgleichen Mannschaften aus Wildeshausen und von JSG Ganterhandball Sieger dieses Turnieres. Dies war dann auch ein gelungener Abschluss des Wochenendes, denn noch am Samstag radelten die Jungs zwei Stunden von Hude nach Iserloy zum SwinGolfen. Nach drei Stunden golfen fuhren sie dann wieder zurück nach Hude, diesmal etwas schneller - in einer Stunde war die Truppe in Hude.

Männliche C-Jugend startet erfolgreich

Im ersten Punktspiel, in einer einfachen Vorrunde, siegten die C-Jugend mit 23 : 20 gegen die HSG Harpstedt/Wildenhausen. Der Gast war der erwartete schwere und unbequeme Gegner. Beim Turnier in Hoykenkamp war Harpstedt noch unterlegen. In Hude führten die Spielgemeinschaft aus Harpstedt und Wildeshausen und mit Spielern aus Neerstedt zur Pause mit 11: 12. In der 2. Hälfte führte zuerst noch der Gast, aber nach dem 14:13 lagen schließlich nur noch die Huder vorne. Durch viele Fehler auf beiden Seiten blieb die Partie aber bis zum Schluss spannend.

Die nächsten Heimspiele:

18.09.2011 14:30 Uhr MZ-Halle in Hude - HSG Delmenhorst

08.10.2011 15:10 Uhr MZ-Halle in Hude - HSG Blexer TB/SVN

13.11.2011 10:50 Uhr MZ-Halle in Hude - TS Hoyenkamp



Neuer Hallensprecher

Fabian Kahler

Moderation & Anlagenverleih

Moin Moin,



ich heiße Fabian Kahler (22) wurde in der schönen Stadt Oldenburg geboren und bin hauptsächlich in Neerstedt (Gem. Dötlingen) aufgewachsen. Mein aktueller Wohnort ist Wardenburg. Hauptberuflich bin ich Landschaftsgärtner und haben ein Nebengewerbe seit dem Nov. 2009. Moderation von Sport- und Freizeitevents hieß es gut zwei Jahre lang. Dieser Part wurde ziemlich schnell bekannt, besonders im Bremer Bereich. Wo ich nun für die Werder GmbH und der SG Achim-Baden moderieren darf. Aber auch etwas kleinere Vereine liegen mir sehr am Herzen, wie zum Beispiel die TS Hoykenkamp. Doch auch Firmen und Verbände wie die Bremer Bauwirtschaft wurden schon von meiner Stimme durch das Mikrofon unterstützt. Mit die größten Ereignisse waren bisher die Freundschaftsspiele der Nationalmannschaft von Süd-Korea und die deutschen Meisterschaften in Cuxhaven.

Seit diesem Jahr habe ich eine neue Sparte von Fabian-Kahler.de eröffnen dürfen: den Anlagenverleih. Hier können Firmen wie auch private Kunden Musikanlagen, Licht- und Nebel effekte nach einer fachkundigen Beratung leihen.

Nun habe ich die Ehre ab sofort für die HSG Hude/Falkenburg zu moderieren. Schon seit Monaten freue ich mich über ein neues Umfeld, tollen Fans und einem Team aus Spielern, Trainern und Betreuern. Ich hoffe wir werden eine spannende, tolle Saison mit guter Stimmung in der Halle erleben.

Ich freue mich auf EUCH,

Fabian Kahler

www.Fabian-Kahler.de

FABIAN-KAHLER.DE

Moderation und Anlagenverleih

info@fabian-kahler.de

Liebe Fans!



Das ist unser Förderausweis!

Wenn Ihr öfter unser Gast sein

wollt, empfehlen wir euch die Anschaffung eines solchen und die damit verbundene symbolische Anpachtung eines Teiles unseres Handballspielfeldes der HSG Hude/Falkenburg.

Für eine kleine Spende in Höhe von € 40,00 werdet Ihr Spielfeldpächter/in und seid zukünftig „Ehrengast und Ehrenfan“ bei allen Heimspielen der HSG Hude/Falkenburg in dieser Saison.

Vor allem aber helft Ihr uns, unser Unternehmen 3. Liga auch finanziell bewältigen zu können. Nähere Information und Abwicklung am Kassenstand.

Alle Mannschaften der HSG Hude/Falkenburg bedanken sich schon jetzt für eure Unterstützung!

TAXI SERVICE

Tag & Nacht

(04408)

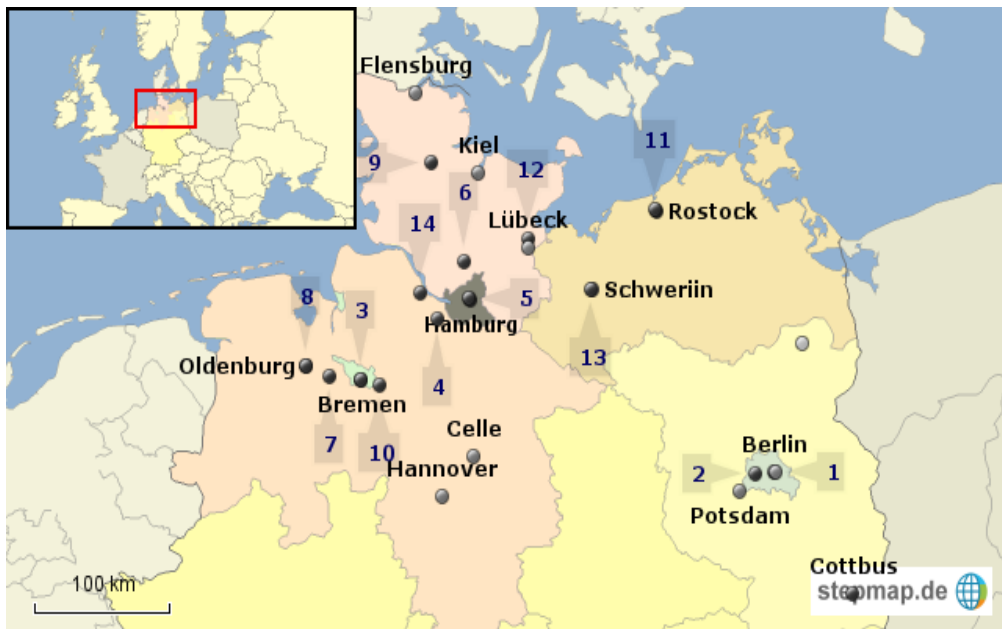
80 80 80

- Kleinbusse
- Kurierdienst
- Sonderfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten sitzend
- Expressgut bis 1,2 t



An den Ladillen 4 · 27798 Hude · taxi-service@ewetel.net

Hierhin müssen wir fahren



1. Berliner TSC
2. BVB Füchse Berlin
3. SV Werder Bremen
4. Buxtehuder SV II
5. SC Alstertal-Langenhorn
6. HF HUK
8. HSG Hude/Falkenburg
7. VfL Oldenburg II
9. TSV Owschlag
10. TV Oyten
11. Rostocker HC
12. VfL Bad Schwartau
13. SV Grün-Weiß Schwerin
14. VfL Stade

Weiter Informationen findet ihr unter:

www.dritte-frauen-handball-liga.de



PHYSIO-TEAM GANDERKESEE

Praxis für Krankengymnastik und Massage



Wir wünschen der
HSG Hude/Falkenburg
bei den Spielen in der
3. Liga des DHB viel
Erfolg!

Im Knick 2
27777 Ganderkeese
Tel. 04222-808 858

Heizung Sanitär Lüftung Solar Bad Klempnerei

TIMO BARZ

Heizung- u. Installateurmeister
Gebäudeenergieberater



Leben mit Wasser Wärme Luft

Telefon (0 44 08) 80 73 90 • Mobil (01 72) 4 57 23 43

27798 Hude • Fax (0 44 08) 80 73 91 • E-Mail: haustechnik-barz@t-online.de



GanderMed

GESUNDHEITSHAUS

DHEREISEN

Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH

**Nehmen Sie Platz. Wir fahren Sie hin.
Bequem, sicher und gut.**

**Fon (0 42 44) 93 55-0 · Fax (0 42 44) 93 55 25
Am Bahnhof 3 · Harpstedt · www.dhe-reisen.de**



Sie möchten eine erlebnisreiche Städtetour,
einen erholsamen Urlaub in den Bergen oder einen
Tagesausflug zu einem schönen Ziel in der näheren
Region unternehmen?

Gerne buchen wir für Sie, ob Vereinsreise, Clubtour oder
Schulfahrt, die Hotelzimmer, die Kaffeepausen,
die Stadtführungen und vieles mehr.

Wir bringen Sie sicher ans Ziel.
Erfahrene und zuverlässige Fahrer werden Sie mit
komfortablen und bequemen Reisebussen stets sicher
und entspannt ans Ziel bringen.

**Zuverlässigkeit – Kompetenz – Sicherheit,
das bieten wir Ihnen. Wir freuen uns auf Sie.**